

duktiver Technologien und Verfahren mit niedrigen Kosten hergestellt werden können und in der DDR sowie im Export einen hohen Nutzen erbringen.

Die wissenschaftlich-technische Arbeit ist auf folgende Schwerpunkte zu richten:

- die umfassende volkswirtschaftliche *Nutzung, ständige Verbesserung und Weiterentwicklung der in die Produktion eingeführten Erzeugnisse und Verfahren sowie die Entwicklung und Anwendung neuer produktiver und autpmatisierbarer Technologien und Verfahren.*

Dabei ist die Effektivität der Fertigungsprozesse durch hohe energetische Wirkungsgrade, die optimale Ausnutzung der eingesetzten Roh- und Werkstoffe und einen hohen Veredlungsgrad zu verbessern.

Die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sind zur Sicherung des wissenschaftlichen Vorlaufs verstärkt auf dem Gebiet der Technologie und zur gezielten technologischen Nutzung bekannter bzw. neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Gesetzmäßigkeiten einzusetzen.

Für die planmäßige Anwendung produktiver Technologien und Verfahren sind die erforderlichen Rationalisierungs- und Meßmittel zu entwickeln, zu produzieren und einzusetzen. Durch Standardisierung der Rationalisierungsmittel, insbesondere der mechanischen, elektrischen, elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Bauelemente, Baugruppen, Aggregate und Geräte sowie der kompletten Maschinen und Anlagen, sind entsprechend den Erfordernissen der Anwender die Paßfähigkeit und Austauschbarkeit sowie vielfältige Kombinationsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Die Standardisierung ist stärker für eine hohe Erzeugnisqualität durch Vorgabe von Qualitätskennwerten und einheitlichen Prüfmethoden in der Qualitätskontrolle zu nutzen ,*

- die *Senkung des speziüschen Energieverbrauchs* in allen Bereichen der Volkswirtschaft durch schrittweise Ablösung energieintensiver durch energetisch günstigere Produktionsprozesse, Technologien und Verfahren, energiesparende Fahrweise von Maschinen und Anlagen, hohe Wirkungsgrade bei der Umwandlung und Übertragung von Energie sowie *Erhöhung der Zuverlässigkeit und stabile Leistungsfähigkeit der Energieanlagen.* Dazu sind energiewirtschaftliche Normative in Standards festzulegen ;
- die *Erhöhung der Materialökonomie* in allen Bereichen der gesellschaftlichen Produktion bei der Nutzung der zur Verfügung stehenden